

Deutschland-Frankfurt Main: Bauarbeiten für Eisenbahnlinien
OJ S 227/2023 24/11/2023
Bekanntmachung einer Änderung
Bauleistung

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG
Postanschrift: Theodor-Heuss-Allee 7
Ort: Frankfurt Main
NUTS-Code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 60486
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Deutsche Bahn AG, Beschaffung Infrastruktur
E-Mail: michael.bloemeke@deutschebahn.com
Telefon: +49 20330174768
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://deutschebahn.com/de/geschaefte/lieferantenportal>
Adresse des Beschafferprofils: <https://bieterportal.noncd.db.de/portal/>

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

ABS 46/2 - BA 4b - VP 04 - Neubau VA + KIB
Referenznummer der Bekanntmachung: 20FEI45928

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45234100 Bauarbeiten für Eisenbahnlinien

II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA1B Kleve
Hauptort der Ausführung: Stadt Rees, Gemarkung Haldern

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung zum Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrags

Neubau der Verkehrsanlage: Baustraßen, BE-Flächen, Erdarbeiten, Oberbauarbeiten, Kabeltiefbauarbeiten

(Neubau und Rückbau), Leitungsumverlegungen, Herstellung von Rettungszuwegungen
Neubau EÜ

Bahnhofstraße inkl. Pumpenhaus: Spezialtiefbauarbeiten, Stahlbetonarbeiten, Pfosten für SSW

Neubau Bahnsteige: Haltepunkte Haldern inkl. Bahnsteigausstattung (Beschallungsanlage)
Neubau EÜ(F)
Sonsfeld: Wasserhaltungsmaßnahmen, Stahlbetonarbeiten, Pfosten für SSW
Neubau EÜ/SÜ Brahmelsgraben: Wasserhaltungsmaßnahmen, Stahlbetonarbeiten,
Stahlbauarbeiten
Neubau SÜ Antonieweg: Wasserhaltungsmaßnahmen, stahlbetonarbeiten, Überbau in
Verbundbauweise,
Asphaltarbeiten auf dem Bauwerk
Rückbau alter Bahnübergänge
Löschwasserbrunnen: Bohrarbeiten, Brunnenarbeiten, Brunnenrüstung
Herstellung von Signalauslegern: Gründungen, Stahlbetonarbeiten, Stahlbauarbeiten

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession

Beginn: 23/01/2021 Ende: 30/04/2024

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

Auftrags-Nr.: 20FEI45928

V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

V.2.1. Tag des Abschlusses des Vertrags/der Entscheidung über die Konzessionsvergabe

07/12/2020

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Der Auftrag/Die Konzession wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: Arbeitsgemeinschaft Ingenieur-, Hoch- u. Tiefbau GmbH / AMAND
Bau NRW GmbH / Schweerbau GmbH / Geschw. Balter Bauunternehmung GmbH

Ort: Weg am Kötterberg 25

NUTS-Code: DEA51 Bochum, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 44807

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: nein

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

Gesamtwert der Beschaffung: 45 543 606,12 EUR

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Postanschrift: Villemomblerstr. 76
Ort: Bonn
Postleitzahl: 53123
Land: Deutschland

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

21/11/2023

Abschnitt VII: Änderungen des Vertrags/der Konzession

VII.1. Beschreibung der Beschaffung nach den Änderungen

VII.1.1. CPV-Code Hauptteil

45234100 Bauarbeiten für Eisenbahnlinien

VII.1.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

VII.1.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA1B Kleve

Hauptort der Ausführung: Stadt Rees, Gemarkung Haldern

VII.1.4. Beschreibung der Beschaffung

Neubau der Verkehrsanlage: Baustraßen, BE-Flächen, Erdarbeiten, Oberbauarbeiten, Kabeltiefbauarbeiten

(Neubau und Rückbau), Leitungsumverlegungen, Herstellung von Rettungszuwegungen
Neubau EÜ

Bahnhofstraße inkl. Pumpenhaus: Spezialtiefbauarbeiten, Stahlbetonarbeiten, Pfosten für SSW

Neubau Bahnsteige: Haltepunkte Haldern inkl. Bahnsteigausstattung (Beschallungsanlage)
Neubau EÜ(F)

Sonsfeld: Wasserhaltungsmaßnahmen, Stahlbetonarbeiten, Pfosten für SSW

Neubau EÜ/SÜ Brahmelsgraben: Wasserhaltungsmaßnahmen, Stahlbetonarbeiten, Stahlbauarbeiten

Neubau SÜ Antonieweg: Wasserhaltungsmaßnahmen, stahlbetonarbeiten, Überbau in Verbundbauweise,

Asphaltarbeiten auf dem Bauwerk

Rückbau alter Bahnübergänge

Löschwasserbrunnen: Bohrarbeiten, Brunnenarbeiten, Brunnenausrüstung

Herstellung von Signalauslegern: Gründungen, Stahlbetonarbeiten, Stahlbauarbeiten

VII.1.5. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession

Beginn: 23/01/2021 Ende: 30/04/2024

VII.1.6. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

Gesamtwert des Auftrags/des Loses/der Konzession: 45 543 606,12 EUR

VII.1.7. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: Arbeitsgemeinschaft Ingenieur-, Hoch- u. Tiefbau GmbH / AMAND
Bau NRW GmbH / Schweerbau GmbH / Geschw. Balter Bauunternehmung GmbH

Ort: Weg am Kötterberg 25

NUTS-Code: DEA51 Bochum, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 44807

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: nein

VII.2. Angaben zu den Änderungen

VII.2.1. Beschreibung der Änderungen

Art und Umfang der Änderungen (mit Angabe möglicher früherer Vertragsänderungen):

354 - Tiefbau - Abfuhr von Boden mit Störstoffen MP 273

(MKA 354_295)

VII.2.2. Gründe für die Änderung

Notwendigkeit zusätzlicher Bauarbeiten, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer/Konzessionär (Artikel 43 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/23/EU, Artikel 72 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/24/EU, Artikel 89 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/25/EU) Beschreibung der wirtschaftlichen oder technischen Gründe und der Unannehmlichkeiten oder beträchtlichen Zusatzkosten, durch die ein Auftragnehmerwechsel verhindert wird:

Die Bodenaufwerke zu Probe 273 müssen aufgrund Ihrer Zusammensetzung fachgerecht abgefahren und entsorgt werden. (Bodenaushub mit Störstoffen)

VII.2.3. Preiserhöhung

Aktualisierter Gesamtauftragswert vor den Änderungen (unter Berücksichtigung möglicher früherer Vertragsänderungen und Preisanpassungen sowie im Falle der Richtlinie 2014/23/EU der durchschnittlichen Inflation im betreffenden Mitgliedstaat)

Wert ohne MwSt.: 74 619 766,56 EUR

Gesamtauftragswert nach den Änderungen

Wert ohne MwSt.: 74 919 766,56 EUR